

Herzlich willkommen „bei de Heckebeck“



Umrandet von sanften Hügeln und Wäldern schmiegt sich das kleine Dorf Vollnkirchen am nordöstlichen Rande des Naturparks Hochtaunus in ein romantisches Wiesental.

Mit rund **400 Einwohnern** ist **Vollnkirchen** das kleinste Dorf innerhalb der **Gemeinde Hüttenberg**.

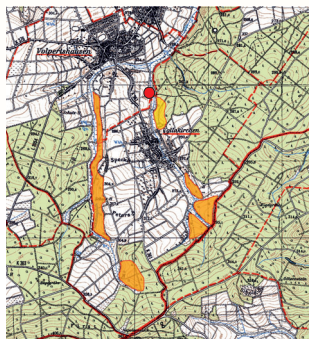
Vollnkirchen wird von seinen Nachbarn als „**Heckendorf**“ bezeichnet, seine Einwohner sind unter dem Spitznamen („Uznoame“) „**Heckebeck**“ (Heckenböcke, ugs. für Zecken) bekannt. Die Herkunft dieser Bezeichnungen geht auf eine besondere Form der Waldwirtschaft, den **Haubergen** oder dem **Niederwald**, zurück. Diese Niederwaldstriche nannte man in Hüttenberg aufgrund ihrer niedrigen Wuchshöhe „**Hecken**“, und entsprechend werden heute noch die Ortsteile Vollnkirchen, Volpertshausen, Weidenhausen und Reiskirchen, in denen es viele Haubergswälder gab, als „**Heckendorfer**“ bezeichnet.

Vollnkirchen, hier wird Dorf gelebt !

Im Rahmen des **Dorferneuerungsprogramms** des Landes Hessen wurden in Vollnkirchen von 2002 bis 2010 zahlreiche Projekte umgesetzt. Neben privaten Maßnahmen zur Verbesserung des Ortsbildes war die Umgestaltung des Dorfplatzes mit Neubau eines Bürgerhauses das zentrale Projekt. Auch der **Naturerlebnisweg Eselspfad**, die Beschäftigung mit der Dorfgeschichte und dem daraus entstandenen **Kult(o)urpfad** sowie die Einrichtung eines **Dorfcafés** als gesellschaftlicher Treffpunkt sind aus der Dorferneuerung hervorgegangen.

Vollnkirchen hat mit großem Erfolg am Wettbewerb „**Unser Dorf hat Zukunft**“ teilgenommen. Nach einem 3. Platz 2005 und einem zusätzlichen Sonderpreis für die Jugendarbeit, einem 2. Platz im Jahr 2008 wurde Vollnkirchen 2011 Sieger im Regionalentscheid. Im darauffolgenden Jahr belegte das Dorf einen hervorragenden 2. Platz im Landesentscheid.

Die besondere Vitalität und Lebenskraft der ansässigen Menschen zeigt sich auch im regen Leben der **Vereine**, die durch Feste und Veranstaltungen zum gesellschaftlichen Leben im Dorf beitragen. Der **TUS 1965 Vollnkirchen e.V.** ist nicht nur der größte unter den Ortsvereinen und Gemeinschaften, sondern hat auch mehr Mitglieder als das Dorf Einwohner zählt; ein Merkmal, das in der Region wohl einzigartig ist.



Ein solcher Hauberg befindet sich in dem Waldstück direkt gegenüber auf der anderen Seite des Tals. Dort verläuft heute der **Naturerlebnispfad „Eselsweg“**.

Abbildung 1: Gemarkung Vollnkirchen mit Niederwaldstrichen (Hecken)
● = Standort

Studienlandschaft Schwingbachtal



„Outdoor-Hörsaal“ für Studierende des Fachbereichs 09 Agrarwissenschaften, Ökologie und Umweltmanagement der Justus-Liebig-Universität Gießen. Vor Ort sind Untersuchungsflächen, Bodenprofile, Messgeräte sowie verschiedene Lernpfade eingerichtet. In diesen werden wissenschaftliche Fragen zu Themen wie Vegetationsökologie, Hydrologie, Bodenkunde und Kulturlandschaft behandelt.

Kult(o)urpfad Vollnkirchen

6 km langer **kulturhistorischer** Wanderweg zur **Wüstung Wertshausen**. Auf Infotafeln wird auf historische Orte und Besonderheiten um Vollnkirchen herum hingewiesen. Start ist am Bürgerhaus

TUS 1965 Vollnkirchen e.V.



Sportverein mit dem Schwerpunkt Handball. Weitere Angebote: Gymnastik, Radfahren



www.TUS-Vollnkirchen.de

Ausrichter der **Zeltkirmes**, jährlich am letzten Juliwochenende (Festplatz am Sportplatz)



Förderverein Handball Vollnkirchen e.V.

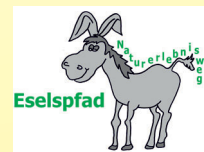
Verein zur Förderung des Handballsports, insbesondere des Jugendhandballs in Vollnkirchen

Richtet jährlich am 28. Dezember das **Backhausfest** zwischen den Jahren aus.



Tennisfreunde 1997 Vollnkirchen e.V.

Richten jährlich am 1. Mai das „**Mai-glöckchenfest**“ an der Grillhütte aus



4 km langer Rundweg auf dem historischen Verbindungsweg „**Eselspöddche**“. Hier kann man auf und abseits des Weges viele interessante Entdeckungen machen und erleben, was die Natur alles zu bieten hat. Start ist am Bürgerhaus, einfach dem Esel folgen...



Jeden 2. Sonntag im Monat ab 15:00 Uhr geöffnet
Der Treffpunkt im Dorf, um in geselliger Runde zu plaudern und bei einer Tasse Kaffee oder Latte Macchiato heiße Waffeln und Vollnkirchner Kuchenspezialitäten zu genießen.



Zum Goldenen Hirsch Das Wirtshaus in der Scheune

„Aus dem Einfachen das Besondere machen - Kulinarik trifft Wein“
www.goldenerhirsch-vollnkirchen.de



Abbildung 2: Flurkarte von Vollnkirchen aus dem Jahr 1827 (HSHStW 3011/2 Nr. 2736)



Freiwillige
Feuerwehr
Vollnkirchen